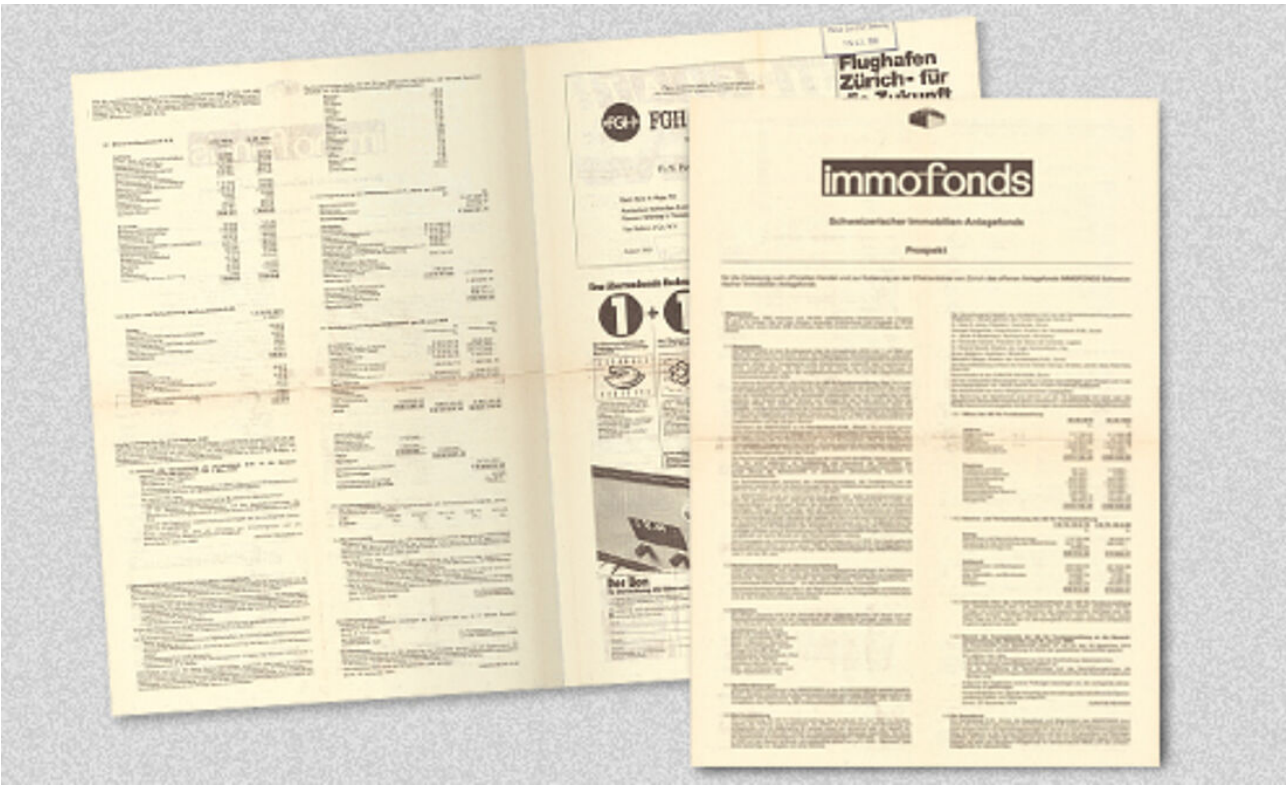

IMMOFONDS – Seit 40 Jahren an der Börse

16-09-2020

Im September 1980 wurde der IMMOFONDS an der Effektenbörse in Zürich erstmalig kotiert. Seither hat sich das Nettovermögen verachtfacht und der Fonds hat für die Anleger eine solide Rendite und eine hohe Wertsteigerung erwirtschaftet.

Der IMMOFONDS gehört mit Gründungsdatum 1955 zu den ältesten Fonds in der Schweiz. Im September 1980 beschloss die Fondsleitung, den Immobilienfonds an der Effektenbörse von Zürich zu kotieren. Zu dieser Zeit waren die Börsen in der Schweiz noch lokal organisiert. Die an der Zürcher Börse gelisteten Immobilienfonds erschienen damals im Segment «Trustanteilscheine» und man konnte sie an einer Hand abzählen.

Der IMMOFONDS schloss am ersten Handelstag, dem 16. September 1980, bei einem Kurs von CHF 166. Heute, 40 Jahre später, werden die Anteilscheine zu rund CHF 520 gehandelt. Seit der Börsenkotierung hat sich das Nettovermögen des Fonds von CHF 145 Mio. auf CHF 1.1 Mrd. erhöht. Anleger profitierten von einer attraktiven Ausschüttung, die von CHF 7.40 pro Anteil kontinuierlich auf CHF 13.50 im Jahr 2000 gestiegen ist und seither auf dieser Höhe stabil gehalten wurde.

Die Ausrichtung des IMMOFONDS auf qualitativ hochwertige Wohnimmobilien an attraktiven Standorten hat sich über Jahrzehnte bewährt und verspricht auch für die kommenden Jahre eine solide Anlage.